

Fließtext zur Person

Martin Ladach

Die vielfältigen Facetten der Weinwelt wurden Martin Ladach bereits in die Wiege gelegt. Als Sohn einer Provençalin und eines hessischen Bergsträßers besuchte er schon in seiner Kindheit viele deutsche und französische Weinbauregionen einschließlich Weingüter. Während seiner Schulzeit erfolgten die ersten beruflichen Schritte als Weinfachverkäufer. Aus einem ursprünglichen Interesse entwickelte sich fortan schon bald eine Leidenschaft, die nicht nur dem Produkt Wein gilt. Auch der Weinbau selbst, angefangen über die Rolle des Terroirs und der Rebsortenwahl, über Produktionstechniken und Maschinen bis hin zur Ernte und Ausbau erweiterten stetig sein Interesse und Wissen in der Domäne der Weinwelt. Nach erfolgreicher Winzerlehre schloss sich demnach folgerichtig ein Diplom-Studium mit Fachrichtung Weinbau & Oenologie an der Hochschule Geisenheim an. Im Anschluss verantwortete Martin Ladach vier Jahre den Außenbetrieb eines renommierten Weinguts im Rheingau. Nach Heirat einer Pfälzerin verlagerte er seinen Lebensmittelpunkt in die Pfalz, wo er ebenfalls in einem Weingut den An- und Ausbau der Weine mitverantwortete. Seit 2017 arbeitet Martin Ladach als angestellter Weinbauberater am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz in Neustadt/Weinstraße. Neben der Weinbauberatung ist er zudem im weinbaulichen Versuchswesen sowie in der Lehre tätig. Schwerpunkt seiner Arbeit bildet die Förderung funktionierender Agrar-Ökosysteme, weshalb die Themengebiete Boden sowie Biodiversität und Naturschutz zentrale Punkte seiner Arbeit darstellen, genauso wie der Anbau neuer, pilzwiderstandfähiger Rebsorten. Überdies ist Martin Ladach seit Beginn seiner Tätigkeit am DLR Rheinpfalz regelmäßig als Autor in diversen Weinbau-Fachzeitschriften und als Referent für weinbaulichen Themen tätig. Nach vielen Jahren der beruflichen Praxis entschloss sich Martin Ladach Ende 2020, den neu geschaffenen deutsch-französischen Masterstudiengang für Weinbau und Oenologie (FAVO) am Weincampus Neustadt berufsbegleitend zu absolvieren, welchen er Anfang 2023 erfolgreich abschloss. Hier hatte er Gelegenheit, seine beruflichen Erfahrungen im heutigen Studienkontext einzubeziehen, sowie die Besonderheiten der deutsch-französischen Partnerschaft im Weinbau zu erleben, alles in einem europäischen, sehr aktuellen Kontext. Neben seiner Leidenschaft für (Wein)bau reist der Familienvater zweier Söhne gerne in Europas Weinbauregionen umher und besucht dabei Fußballspiele seines Herzensvereins. Zudem engagiert er sich als Jugendfußballtrainer in Bad Dürkheim sowie im örtlichen Naturschutz.